

Ehemaliger Standort abgeräumt

Gütersloh (rebo). „Endlich sind die ollen Hütten weg.“ Mit diesen Worten hat ein Passant am Dienstagnachmittag die Abbrucharbeiten auf dem ehemaligen Titgemeyer-Gelände an der Carl-Bertelsmann-Straße kommentiert. Die Hallen der Spedition, die bis 2013 ihren Firmensitz an der Straße hatte, sind vollständig verschwunden.

Das Rietberger Unternehmen Vorderbrüggen Bau hatte das rund 4970 große Areal im vergangenen Jahr gekauft. Wohn- und Gewerbeflächen sollen dort entstehen. So lautete im September die Auskunft von Geschäftsführer Christian Vorderbrüggen. So steht es jetzt auch auf dem großen Hinweisschild an der Zufahrt zum Grundstück. Ab Mai sollen detailliertere Angaben zu dem Projekt veröffentlicht werden. Auch zum Ende der Abbrucharbeiten wollte die Vorderbrüggen-

Geschäftsleitung noch keine ausführlicheren Auskünfte zu den Plänen geben. Es sei noch zu früh, hieß es auf Nachfrage.

Durch den Abbruch der ehemaligen Lagerhallen mit Rampe, der Bürogebäude und des ehemaligen Wohnhauses an der Carl-Bertelsmann-Straße 30 hat sich der Anblick an Ort und Stelle inzwischen deutlich verändert. Der Blick auf die an das Gelände angrenzenden Häuser an der Molkestraße und an der Siegfriedstraße ist jetzt unverstellt.

Die Firma Titgemeyer am Standort Carl-Bertelsmann-Straße gehörte mehr als 100 Jahre zum Stadtbild. Adolf Titgemeyer gründete dort 1909 eine Kohlenhandlung und ein Fuhrgeschäft mit zunächst vier Mitarbeitern und acht Pferden. Der Aufschwung der Möbelindustrie, das Umzugsgeschäft und die Speditivonstätigkeit führten dazu, dass

die Firma nach und nach erweitert werden konnte. Im Zweiten Weltkrieg wurden die Gebäude in Schutt und Asche gelegt und später wieder aufgebaut. 2002 hatten die Enkel des Firmengründers, Adolf und Georg Titgemeyer, das Unternehmen an die Geschäftsführer der Detmolder Spedition Herbst verkauft. Heute hat die Firma Atra A. Titgemeyer ihren Sitz an der Wilhelmstraße.

Vorderbrüggen Bau ist in der Region als Bauträger vor allem für Wohngebäude bekannt. An der Verler Straße hat das Unternehmen federführend das Quartier auf dem Gelände der ehemaligen Holzhandlung Siekmann realisiert. Zuletzt hat sich Vorderbrüggen als potenzieller Investor für ein Grundstück an der Straße Zum Sennebach in Verl-Kaunitz beworben. Der Entwurf sieht – wie berichtet – den Bau von fünf Wohnhäusern vor.



Veränderte Ansicht: Die Abräumarbeiten auf dem ehemaligen Gelände der Spedition Titgemeyer sind fast abgeschlossen. Am Dienstag räumte der Bagger das Haus an der Carl-Bertelsmann-Straße 30 ab.